

Ressort: Politik

Wagenknecht warnt vor weiterer Eskalation im Verhältnis zu Russland

Berlin, 16.02.2017, 08:05 Uhr

GDN - Die Linksfraktion im Bundestag fordert mit Blick auf Nato und EU "ein Ende der neuen Rüstungsspirale sowie der Sanktions- und Konfrontationspolitik gegenüber Russland": Die Aufrüstung sei brandgefährlich, sagte die Fraktionsvorsitzende Sahra Wagenknecht der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Donnerstag). "Es droht eine weitere Eskalation im Verhältnis zu Russland."

Wagenknecht betonte, bislang sei die Außenpolitik der neuen US-Regierung völlig sprunghaft und widersprüchlich. "Dennoch dient sie der Bundesregierung als Vorwand, die von großen Teilen der Bevölkerung abgelehnte Aufrüstung Deutschlands weiter voranzutreiben." Die Linkspolitikerin mahnte, Europa brauche Frieden und Stabilität: "Und die sind nicht gegen, sondern nur mit Russland zu erreichen." Gerade angesichts der Unberechenbarkeit des neu gewählten US-Präsidenten wäre ein Kurswechsel hin zu einer eigenständigen, auf Entspannung und Kooperation ausgerichteten deutschen und europäischen Außenpolitik umso dringender, so die Fraktionsvorsitzende.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85389/wagenknecht-warnt-vor-weiterer-eskalation-im-verhaeltnis-zu-russland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com